

Aus alt mach neu. Wegwerfgesellschaft adé.

02.09.2014, 18:37 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *NaturEnergiePlus*



Quelle: Repräsentative Studie von Forsa zum Thema "Upcycling" im Auftrag von NaturEnergiePlus, August

NaturEnergiePlus veröffentlicht Studienergebnisse: Erwacht der Upcycling-Trend aus dem Dornröschenschlaf?

- Urbaner Trend erreicht Deutschland nur langsam – großes Potenzial jedoch vorhanden
- Umwelt- und Ressourcenschutz laut Befragung ausschlaggebender als der Preis

Kreativität und Umweltbewusstsein mit Lifestyle verbinden – der neue Upcycling-Trend macht's möglich! Denn hier werden alte und entsorgte Materialien zu neuen, hochwertigen Produkten verarbeitet. Das überraschende Ergebnis der von NaturEnergiePlus initiierten Umfrage spricht für einen Trend, der im Moment entsteht: Den Begriff „Upcycling“ kennen gerade einmal 12 Prozent der Deutschen. Die Idee hingegen überzeugt viele: Mehr als drei Viertel der Befragten haben bereits Upcycling-Produkte gekauft oder können sich dies künftig vorstellen. Rund jeder Dritte hat sogar selbst schon einmal „geupcyclet“.

„Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit ist ganz offensichtlich auch im Alltagsdenken angekommen. Zwar kennen das Upcycling weniger Personen als erwartet – die Bereitschaft, aufgewertete Produkte aus entsorgten Materialien zu konsumieren, ist aber eindeutig vorhanden“, kommentiert Gunter Jenne, Geschäftsführer von NaturEnergiePlus, die Umfrageergebnisse. „Das Potenzial zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen muss künftig verstärkt ausgeschöpft werden. Wir als nachhaltiges Unternehmen sehen uns hier mit in der Verantwortung“, so Gunter Jenne weiter.

Vor allem jüngere Personen unter 45 Jahren kennen Upcycling. Sie sind es auch, die dem Kauf aufgeschlossener gegenüberstehen als die älteren Befragten. Bei der Frage nach dem Kaufmotiv recycelter Produkte herrscht jedoch Einigkeit unter den Altersgruppen: 74 Prozent geben Umwelt- und Ressourcenschonung als Erwerbsgrund an. Eine klare Priorisierung. Immerhin weitere 32 Prozent der Befragten überzeugt außerdem die Individualität von Upcycling-

Produkten. Bei den Trendsettern, die selbst schon einmal „geupcycelt“ haben, steht indes der Bastelspaß (mit 37 Prozent) an zweiter Stelle. Eine untergeordnete Rolle spielt bei Upcycling-Produkten hingegen der Preis: Nur für jeden sechsten wäre eine Geldersparnis kaufentscheidend.

NaturEnergiePlus führt regelmäßig Umfragen zum Themenbereich Nachhaltigkeit und Gesellschaft durch. Nachhaltige Tipps finden Sie unter www.naturenergieplus.de/Nachhaltigkeit/Tipps. Ideen zu Upcycling gibt es auch auf der Facebook-Seite von NaturEnergiePlus unter www.facebook.com/naturenergieplus. Mehr zu diesen Ergebnissen gibt es in einem Blog-Beitrag von Gunter Jenne unter www.dialog-energie-zukunft.de/upcycling-studie-naturenergieplus.

Portrait

NaturEnergiePlus ist eine Marke der NaturEnergie+ Deutschland GmbH mit Sitz im badischen Rheinfelden. Das Unternehmen vertreibt seit September 2010 Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft für Privatkunden. Bisher haben sich über 35.000 Kunden für NaturEnergiePlus entschieden. Der Ökostrom wird vollständig in Wasserkraftwerken in Deutschland gewonnen und ist vom TÜV Nord zertifiziert. Neben der emissions- und abfallfreien Energieproduktion ist der Klimaschutz für das Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung und unternehmerische Herausforderung. Gesellschafter der NaturEnergie+ Deutschland GmbH ist die EnBW.

News-ID: 813697 • Views: 1171 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/813697/Aus-alt-mach-neu-Wegwerfgesellschaft-ad-.html>